

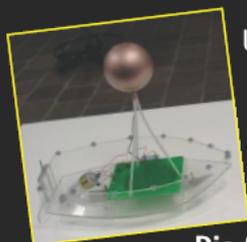
NeutrinoPOWER

Energie aus dem Weltall

Skalarwellenempfang von Raumenergie

www.maimarkt.de

Die Idee einer drahtlosen Energieübertragung ist über 100 Jahre alt. Damals hatte Nikola Tesla 10 kW Leistung über 40 km Entfernung verlustfrei übertragen. Heute wird an der Industriereife dieser zukunftsweisenden Technologie gearbeitet, die den Weg der Grundlagenforschung erfolgreich absolviert hat und in allen Phänomenen bestätigt werden konnte. Das Ziel sollte die praktische Nutzung sein, um Batterien in Fernbedienungen, in Handys und Notebooks zu ersetzen, um in Hochspannungsanlagen, in schwer zugänglichen oder rotierenden Anlagenteilen eine Stromversorgung drahtlos zu ermöglichen. Die Einsatzbreite ist schier grenzenlos. Das 1. Transferzentrum für Skalarwellentechnik (www.etsz.de) entwickelt kundenspezifische Applikationen.



Um die technische Möglichkeit einer drahtlosen Energieübertragung zu demonstrieren, führt Prof. Dr. Konstantin Meyl auf internationalen Kongressen ein Modellboot vor. Das Boot ist aus durchsichtigem Plexiglas, damit jeder sehen kann, dass keine Batterie an Bord ist und kein Kabel mitgeschleppt wird. Es wird von einem 5-Watt-Elektromotor angetrieben. Der Wirkungsgrad der Anlage liegt knapp unter 100 %.

Die für unsere Zukunft bedeutende wie konkurrenzlose Technologie wird, begleitet von zahlreichen Fachvorträgen, auf dem Maimarkt Mannheim 2009 der Öffentlichkeit in Funktion vorgeführt.

Maimarkt Mannheim

Ausstellung für Industrie, Handel,
Handwerk und Landwirtschaft

täglich 9-18 Uhr

25. April bis 5. Mai 2009

■ 46 Hallen ■ 15.000 Parkplätze ■ Überzeugend und hochaktuell

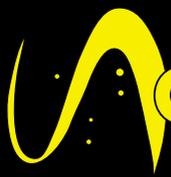
mit den Fachschauen:

**Bauen · Wohnen · Energie · Deutsches Fertighaus Center
Hauswirtschaft und Familie · Freizeit · Touristik · Gesundheit
Fitness · Mode · Kosmetik · Heimwerken · Garten · Hobby
Handwerk und Gewerbe · Industrie- und Kommunalbedarf
Landwirtschaft · Forst- und Weinbau · Informationsschauen**

Veranstalter:

MAG Mannheimer Ausstellungsgesellschaft mbH
Xaver-Fuhr-Str. 101 · 68163 Mannheim
Tel. (0621) 42509-0 · Fax (0621) 42509-34
info@mannheimer-ausstellungen.de · www.maimarkt.de





Sonderschau:

NeutrinoPOWER Energie aus dem Weltall

Skalarwellenempfang von Raumenergie

Veranstalter: MAG Mannheimer Ausstellungsgesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit dem Ersten Transferzentrum für Skalarwellentechnik im Technologiepark VS, Erikaweg 32, Villingen-Schwenningen: www.etsz.de und mit Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl, Hochschule Furtwangen University, Robert-Gerwig-Platz 1, D-78120 Furtwangen, Fakultät CEE: www.meyl.eu

Vortragsprogramm:

Samstag, 25. April 2009: **Einführung**

Was verbirgt sich hinter dem Thema der Sonderschau, hinter NeutrinoPower, Energie aus der Umgebung, dem Einsammeln und Nutzen von Skalarwellen?

Mit Beiträgen von Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl, Hochschule Furtwangen University (15 Uhr), und Mitarbeitern des Transferzentrums (1. TZS 13 Uhr), sowie mit Dipl.-Ing. Andreas Manthey, Vorstand DVR und Bundesverband solare Mobilität (14 Uhr)

Sonntag, 26. April 2009: **Nikola Tesla (1856-1943)**

Der berühmte Experimentalphysiker, Erfinder des Drehstrommotors, des Rundfunks und des Radars gilt als Wegbereiter der heutigen Energietechnik.

Mit Beiträgen von Prof. Dr. Verena Kuni, Goethe-Institut (11 Uhr), Dipl.-Ing. Andreas Manthey (12 Uhr), Dr. Thorsten Ludwig, Präsident DVR (13 Uhr) und Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl, Vizepräsident DVR, HS Furtwangen University (14 und 15 Uhr) mit einer Tesla-Biographie

Montag, 27. April 2009: **NET, die Neue Energietechnik**

Im deutschsprachigen Raum kümmern sich mehr als ein Dutzend Vereine und Gruppierungen um das Thema der Raumenergie. Einige kommen hier zu Wort, wie die DVR (Deutsche Vereinigung für Raumenergie) ÖVR (Österreichische Vereinigung für Raumenergie) und SAFE (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Freie Energie).

Mit Beiträgen von Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. Josef Gruber, Ehrenpräsident DVR (11 Uhr), Dr. Thorsten Ludwig, Präsident DVR (12 Uhr), Dipl.-Ing. Adolf Schneider und Inge Schneider, Redaktion NET-Journal (13 Uhr) und Dr. Andreas Hellmann, Präsident SAFE (14 Uhr) mit anschließender Podiumsdiskussion über Neue Energietechnologien

Dienstag, 28. April 2009: **Freie und Neue Energie (NET)**

Das vom Jupiter-Verlag (Zürich) herausgegebene bedeutendste deutschsprachige Journal für Neue Energietechnik wird vorgestellt (NET-Journal). Die Beiträge einiger Autoren geben Einblick in das Spektrum der Fachzeitschrift.

Mit Beiträgen von Dr. Roderich Gräff (11 Uhr), Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. Josef Gruber, Ehrenpräsident DVR (12 Uhr), Dipl.-Ing. Adolf Schneider, Redaktion NET-Journal (14 Uhr), Carl Jachulke und Steffen Finger, 1. TZS (15 Uhr)

Mittwoch, 29. April 2009: **Wasserstoff (durch Neutrinolyse?)**

Wenn Neutrinostrahlung Energie an das Wasser abgibt, dann ist sie detektierbar; dann steigt durch Neutrinolyse der Sauerstoffgehalt, und Wasserstoff wird als Energieträger frei. Das wäre ein Ansatz für NeutrinoPower! (www.meyl.eu)

Mit Beiträgen von Dipl.-Ing. Adolf Schneider, Redaktion NET-Journal (11 Uhr), Dr. Klaus Volkamer (12 Uhr), PD. Dr. Dirk Freese, TU Cottbus (14 Uhr) und Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl, HS Furtwangen University (15 Uhr)

Donnerstag, 30. April 2009: **Wasser - Grundlage des Lebens**

Wasser lässt sich sowohl mechanisch, wie auch elektrisch oder magnetisch verwirbeln. Durch sachgerechtes Verwirbeln von Wasser steigt die Wasserqualität messbar.

Mit Beiträgen von Dipl.-Ing. Jörg Schauburger (11 Uhr), Dipl.-Ing. Klaus Rauber, Herausgeber der Zeitschrift Impllosion (12 Uhr), Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl, Hochschule Furtwangen University (13 Uhr), Dr. Markus Lenger, Hawaii/USA (14 Uhr) und Dr. René Hirsche, Günzburg (15 Uhr)

Freitag, 1. Mai 2009: **Elektrosmog**

Nur absorbierte elektromagnetische Wellen können biologisch wirksam werden, sind dann aber keine Wellen mehr, sondern Wirbel. Welchen Wert haben Grenzwerte einer Welle, die als Ursache für Elektrosmog ausscheidet? (www.etsz.de)

Mit Beiträgen von Dr. Hans Scheiner und Ana Scheiner, Buchautoren, München (11 Uhr), Dr. Klaus Dold, Villingen-Schwenningen (12 Uhr), Prof. Dr. Hans-Ullrich Balzer, Humboldt-Universität Berlin (13 Uhr) und Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl, HS Furtwangen University (ab 14 Uhr)

Samstag, 2. Mai 2009: **NeutrinoPower, Energiequelle der Zukunft**

Das Neutrino trägt Energie (Pauli), ist als Skalarwelle unterwegs (Meyl), lässt sich durch Resonanz einsammeln, und steht als CO₂-neutraler Energieträger zur Verfügung (Tesla). NeutrinoPower könnte langfristig gesehen alle umweltschädlichen Kraftwerke ersetzen.

Mit Beiträgen von Dipl.-Ing. Klaus Vogel (11 Uhr), Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl, Hochschule Furtwangen University (12 Uhr), Prof. Dr. Karl-Heinz Jacob, TU Berlin (13 Uhr), Prof. Dr. Manfred Geilhaupt und Prof. Dr. Norbert Dahmen, Hochschule Niederrhein (14 Uhr) sowie Dipl.-Ing. Horst Borowski, DVR (15 Uhr)

Sonntag, 3. Mai 2009: **Drahtlose Energieübertragung**

Es geht um den Energieempfänger, der anfangs von einem technischen Sender gespeist wird. Dann aber vergrößert man die Distanz, und schließlich übernimmt die Sonne den Energielieferanten aus ihrem nichtsichtbaren Spektrum.

Mit einem Beitrag von Dr. Nicolas Pradeille, Tesla Society CH (11 Uhr) und Erläuterungen zu den Exponaten, die Energieübertragung betreffen (12 Uhr), Prof. Josef Weickinger, Wels/Österreich (13 Uhr) und Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl, Hochschule Furtwangen University (ab 14 Uhr)

Montag, 4. Mai 2009: **Physikalische Modelle**

Neue Technologien verlangen nach neuen physikalischen Ansätzen und Modellen. Das replizierbare Experiment ist das Kriterium der Richtigkeit jeder Theorie.

Mit Beiträgen von Dipl.-Ing. Volker Eyssen (11 Uhr), Prof. Dr. Manfred Geilhaupt, Hochschule Niederrhein (12 Uhr) und anschließenden Beiträgen von Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl, HS Furtwangen University

Dienstag, 5. Mai 2009: **Konzepte und Neue Ansätze**

Mit den Visionen und Ideen unserer Schüler und Studenten sollen die Geräte der Zukunft entstehen. Deshalb müssen wir bereits heute die Anregungen liefern!

Mit Beiträgen von Dr. Angelika Schrod, Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl und Mitarbeitern des Transferzentrums (1. TZS in Villingen-Schwenningen (11 bis 14 Uhr) und ab 14 Uhr: Lifemusik mit Prof. Dr. Dieter Rühland und seiner NeutrinoPower-Band

Täglich um 10 Uhr und um 16 Uhr werden Dokumentarfilme gezeigt, die das Thema und die vorgeführten Modelle zum Übertragen und Einsammeln von Energie aus dem Feld der Umgebung eines Energiekonverters erläutern.